

Kant

Kants Ethik: Drei Zeichen kümmern wir uns in seiner Ethik festgestellt: Autonomie, Pflicht und Formalismus. Sie ist eine autonome Ethik, einer Ethik der Pflicht und einer ethischen Menschen formal. El, sagt Kant, ist empfindlich und sinnliche Erscheinung racional. Bajo ist die Menge der Instinkte, Leidenschaften, Neigungen und sensible Bestimmungen sind empirische inclinaciones. Tales, einzigartig für jeden Einzelnen. Es gibt Hochschulen sind: egoístas. En als rationale Menschen sind frei, ist für den universellen vorgeschlagen und kann Ihr Leben nach laufen Gesetze (moralischen) Grund dafür, dass seine Praxis ist selbstverständlich misma. Esto bedeutet, dass: **1)** Die Grundlage der moralischen Normen nicht in etwas außer sich razón. Se gibt sich ihr eigenes Recht des Verhaltens und des Verhaltens hat des Seins ein autonomen Vernunft, ein Grund, warum autoleisladora. La Gesetz, das selbst dauert nicht aus der empirischen, sondern ist a priori als notwendig und gültig für alle Menschen als rational (universal) **2)** Der Mensch, sensibel ist geneigt, nach ihrer empirischen Bestimmungen, das moralische Gesetz (was nicht empirisch) präsentiert mit einer merklich <handeln>. So Ausdrücke oder Formeln des moralischen Gesetzes erforderlich sind imperativos. Y zu handeln nach ihren Mitteln manda. Esta verbindliche Pflicht, unter dem Sittengesetz zu handeln. **3)** Eine einzelne Maßnahme ist gut, wenn die Person neben Handeln nach der Pflicht, aus Respekt vor dem Recht und die Pflicht mismos. El moralischen Wert einer Handlung ist nicht das angestrebte Ziel, sondern auf dem Prinzip der Pflicht ist querer. El die Notwendigkeit von Maßnahmen auf das Gesetz / Die formalen Charakter der Kantischen Ethik ist, ausgedrückt in Formulierungen des kategorischen Imperativ <>: Moralist das Prinzip der Liebe oder eines reinen Willens, in die Formalität des Rechts a priori und rational, dh verallgemeinert. Maximum: ist das subjektive Prinzip des Handelns (Vorschrift, die das Verhalten bestimmt) moralische Gesetz oder Praxis: das Ziel ist grundsätzlich für jeden vernünftigen Wesens, nämlich der Grundsatz, dass alle Menschen, wenn sein wird mit dem Faktor war zu handeln nicht auf die Motivation und empfindlich. Postulate der praktischen Vernunft, Kant abhängig definiert als die Realität die, da sie unerkennbar Vernunft in ihrem theoretischen nutzen zu können, als Bedingung der Möglichkeit der Moral selbst übernommen werden.

Der Empirismus ist die philosophische Entwicklung, die Erfahrung als Kriterium oder Maßstab der Wahrheit in der Erkenntnis sieht.

Als solche Bedenken EXPERIENCE (von gr.. Empiria) in seiner zweiten Bedeutung - ist das nicht "persönliche Teilnahme an wiederholbare Situationen" (mit persönlicher Bedeutung und subjektive), aber die wiederholte Erfahrung von bestimmten Situationen gibt uns ein Kriterium (Ziel und unpersönlich) zu lernen Dinge (oder Situationen). Der Empirismus ist durch zwei grundlegende Aspekte: a) bestreitet die Absolutheit der Wahrheit oder zumindest bestreitet, dass die absolute Wahrheit gekennzeichnet ist zugänglich hombre. b) erkennt an, dass die ganze Wahrheit muß geprüft werden und aus der Erfahrung, schließlich kann geändert werden, korrigiert oder abandonada. NO gegen jede Art und Weise an die Vernunft, sondern bestreitet die Behauptung, die notwendigen Wahrheiten zu begründen, dh Wahrheiten, die es wert sind so absolut, dass überflüssig macht, absurd oder widersprüchlich Überprüfung oder ihre control. La die meisten der Zeit, dass wir handeln und zu denken empirisch. Wir erwarten, dass Dinge passieren, mehr aus Gewohnheit oder Brauch als wissenschaftliche Begründung. In diesem Sinne ist das Reich im Gegensatz zum Rationalismus.